

Arbeitgeber kennenlernen und Job finden

Pendleraktionstag am 22. September in Schwerin



PENDLERAKTIONSTAG

Freitag der 22.09.2017 von 12.00 bis 18.00 Uhr
direkt vor dem Schweriner Hauptbahnhof



mv4you



JOBCHANCE MV – DEIN LAND. DEIN JOB.
ARBEITGEBER AUS DER REGION BRAUCHEN DICH!

„Jobchance MV – Dein Land. Dein Job.“ ist das Motto des diesjährigen Pendleraktionstages in Schwerin. 25 Arbeitgeber aus der Region präsentieren sich am 22. September 2017 auf dem Grunthalplatz vor dem Schweriner Hauptbahnhof interessierten Bewerbern.

Im Gepäck haben sie jede Menge Jobs, Ausbildungs- und Praktikumsplätze sowie Zeit für persönliche Gespräche mit den Besuchern. Eröffnet wird die Veranstaltung um 12 Uhr durch Schwerins Oberbürgermeister und Schirmherrn der Veranstaltung, Rico Badenschier.

Anschließend können sich Pendler, Jobsuchende, Wechselwillige und angehende Azubis bis 18 Uhr im Messezelt persönlich bei den Personalverantwortlichen der Unternehmen über die beruflichen Perspektiven in der Region erkundigen.

Egal, ob man sich erst einmal nur

informieren oder direkt eine Bewerbungsmappe abgeben möchte, die Personalerei freuen sich auf den persönlichen Austausch mit allen Interessenten.

Ca. 300 freie Arbeitsplätze sowie Aus- und Praktikumsplätze aus verschiedenen Branchen werden von den teilnehmenden Arbeitgebern angeboten. Gesucht werden unter anderem Sachbearbeiter, Vertriebsmitarbeiter, Sozialpädagogen, Einkäufer, Softwareentwickler, Konstrukteure, Technische Zeichner, Ingenieure, Erzieher, Altenpfleger, Lagerfachkräfte, Maschinen- und Anlagenführer, Projektleiter und viele mehr.

An mehreren Jobwänden vor dem Messezelt finden Besucher weitere Jobangebote. Auch die neueste Ausgabe der Pendlerpost mit vielen zusätzlichen Stellen wird an diesem Tag an die Bewerber verteilt.

Veranstaltet wird der Pendleraktions-

tag von der UdW GmbH in Kooperation mit der Agentur mv4you sowie dem Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e. V. .

„Es dreht sich an diesem Tag alles um Arbeitsplätze in der Region“, erklärt Christin Holter, Eventmanagerin der UdW GmbH. „Viele Arbeitnehmer nehmen täglich lange Fahrzeiten in Kauf, um ihren Arbeitsort zu erreichen. Mit dem Pendleraktionstag möchten wir diese Pendler, aber auch Jobwechsler und Arbeitssuchende auf die beruflichen Möglichkeiten vor Ort aufmerksam machen und ihnen die Gelegenheit bieten, mit Arbeitgebern persönlich ins Gespräch zu kommen.“

Wer einen Job sucht, ist also beim Pendleraktionstag genau richtig. Diese Unternehmen sind vor Ort: AIRSENSE Analytics GmbH, Bertelsmann Accounting Services Schwerin GmbH, Brüggem Fahrzeugwerk und Service GmbH, Bürgschaftsbank

Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Koordinierungsstelle „Unternehmensnachfolge in MV“, Der Deutsche Caritasverband e. V., DVZ M-V GmbH, FERCHAU Engineering GmbH, Hydraulik Nord Fluidtechnik GmbH & Co. KG, Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, iperdi AHR GmbH, LEITEK Informations- und Automatisierungstechnik GmbH, Lewens-Markisen, Mona Sojaland GmbH, PROFI Personal-Leasing GmbH, Randstad Deutschland GmbH & Co. KG, SABIK Offshore GmbH, Dipl.-Ing. H. Sitte GmbH & Co. KG, Sixt SE, Trebing & Himstedt Prozeßautomation GmbH & Co. KG, weiterbildung-mv.de - die Weiterbildungsdatenbank für Mecklenburg-Vorpommern, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH, WEMAG AG.

Informationen zu den teilnehmenden Unternehmen gibt es auf www.mv4you.de.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Das BürgerBüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:
16.09., 07.10. und 21.10.2017

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:
07.10. und 04.11.2017

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222
Telefax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385) 545 - 1010
Fax: (0385) 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 22.09.2017

Nahverkehrs-Geschäftsführer Norbert Klatt geht mit Top-Bilanz in den Ruhestand

Der langjährige Geschäftsführer des Nahverkehrs Schwerin (NVS) Norbert Klatt wurde am 31. August von Oberbürgermeister Rico Badenschier und Stadtwerke-Geschäftsführer Josef Wolf in den Ruhestand verabschiedet.

Der Oberbürgermeister würdigte die Top-Bilanz des dienstältesten städtischen Geschäftsführers: „In seiner 22-jährigen Tätigkeit als Geschäftsführer hat er die Entwicklung des Schweriner Nahverkehrs zu einem leistungsfähigen und effizienten öffentlichen Verkehrsunternehmen maßgeblich geprägt. Die gestiegenen Fahrgastzahlen, die günstigen Tarife und der auf 3,9 Millionen Euro gesunkene Zuschussbedarf der Stadt für den öffentlichen Personennahverkehr in Schwerin sind ein großes Verdienst.“

1983 wurde der gebürtige Schweriner nach Stationen im Vertrieb und in der Technologie des Busbereiches Chef der Ikarus-Busflotte mit 60 Fahrzeugen und 160 Mitarbeitern und damit zum jüngsten Abteilungsleiter in der größten Abteilung des Schweriner Verkehrsbetriebes. 1995 übernahm er mit 38 Jahren die Geschäftsführung des Schweriner Nahverkehrs, eines Unternehmens, das unter hohen Liquiditäts- und



Norbert Klatt geht in den Ruhestand: Stadtwerke-Geschäftsführer Josef Wolf und Aufsichtsratschef Gert Rudolf dankten ihm. ©www.maxpress.de

Investitionskrediten ächzte und dem die Stadt Zuschüsse in Höhe von 28 Millionen Mark zahlen musste. Sogar die Privatisierung stand im Raum. Der Schweriner Nahverkehr sollte mit dem Inkrafttreten des Landesgesetzes über den ÖPNV schon 1996 beweisen, dass er genauso effizient wirtschaften kann wie ein privates Unternehmen. Das verlangte harte Sanierungsschritte, zu denen auch der sozialverträgliche Personalabbau zählte.

„Norbert Klatt hat als Geschäftsführer gemeinsam mit seinem Leitungsteam Überblick, Ehrgeiz und

Durchsetzungsvermögen bewiesen. Das Unternehmen ist heute schuldenfrei, die Bus- und Straßenbahnflotte auf dem modernsten Stand, die Infrastruktur von den Gleisen über die Fahrleitungen bis zum Betriebshof erneuert. Herr Klatt übergibt ein gut geführtes, erfolgreiches Unternehmen an seinen Nachfolger Wilfried Eisenberg“, so Badenschier. Wilfried Eisenberg hat die Nachfolge von Norbert Klatt seit dem 1. September als alleiniger Geschäftsführer angetreten. Zuvor war er u.a. als Vorstand der Nahverkehrsunternehmen in Rostock und Bremen tätig.

Briefwahlraum geöffnet

Seit dem 4. September ist der Briefwahlraum im Erdgeschoss (Raum E 070) des Stadthauses geöffnet. Wählerinnen und Wähler können die Briefwahlunterlagen persönlich im Briefwahlraum beantragen und ggf. gleich vor Ort an der Briefwahl teilnehmen. Bitte den Personalausweis nicht vergessen – die Wahlbenachrichtigung muss nicht unbedingt vorgelegt werden.

Gewählt werden kann im Briefwahlraum des Stadthauses zu den üblichen Öffnungszeiten des Stadthauses (Montag 8 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr) und zusätzlich Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr. Am Samstag, dem 16. September 2017, hat der Briefwahlraum von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Der Briefwahlraum im Stadthaus schließt am Freitag, dem 22. September 2017, um 13 Uhr.

Bei der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag treten 10 Direktkandidatinnen und Direktkandidaten für den Wahlkreis 12 – Schwerin – Ludwigslust-Parchim I – Nordwestmecklenburg I an. Bei der Bundestagswahl haben die Wählerinnen und Wähler zwei Stimmen. Mit der Erststimme können sie den Direktkandidaten ihres Wahlkreises wählen, mit der Zweitstimme die Landesliste einer Partei. Die Zweitstimme ist dabei maßgebend für die prozentuale Verteilung der Sitze im Bundestag. Muster-Stimmzettel können auf www.schwerin.de/bundestagswahl angesehen werden.

Hinweis zur aktuellen

Bekanntmachung

Die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für die Haushaltsjahre 2017/2018 wurde am 17.08.2017 unter www.schwerin.de/politik-verwaltung/bekanntmachungen/ veröffentlicht und kann dort nachgelesen werden.

Die Haushaltssatzung kann mit ihren Anlagen darüber hinaus noch bis zum 18.09.2017 im BürgerBüro des Stadthauses, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Tagesordnung der 29. Sitzung der Stadtvertretung

Die 29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 18.09.2017, um 17.00 Uhr, im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin statt. Die Sitzung wird per Livestream übertragen.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung der Stadtvertretung vom 17.07.2017
8. Personelle Veränderungen
9. Radwegebau Westufer Lankower See, Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
10. Befahrbarkeit der Karl-Kleinschmidt-Straße 12 bis 22 wiederherstellen, Antrag Fraktion DIE LINKE
11. Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln, Antrag CDU-Fraktion
12. Verfügung einer Haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51 Kommunalverfassung M-V für das Haushaltsjahr 2017, Antrag Verwaltung
13. Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (Schuleinzugsbereichssatzung)
Antrag Verwaltung
14. Satzung über die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Schwerin

(Schülerbeförderungssatzung)
Antrag Verwaltung

15. Umsetzungsstand des „Fußballkonzeptes von 2010“ und Entwicklung der Anzahl der Mannschaften und Aktiven, Antrag Verwaltung

16. Einwohnerantrag zum Erhalt der Paulshöhe gemäß § 18 KV M-V
Antrag Klaus Lemke (CDU), Lothar Gajek (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Karsten Jagau (ASK)

17. Bebauungsplan Nr. 97.16 „Wickendorf-West“ – Begrenzung auf 80 Wohneinheiten
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

18. Schwerin begrüßt die Ehe für alle - Keine zusätzlichen Gebühren für die Umwandlung von Lebenspartnerschaften, Antrag SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

19. Anreize für Bauzeitverkürzung schaffen
Antrag CDU-Fraktion

20. Unverzögerlicher Abbau des Bearbeitungsstaus bei Brandverhütungsschau in Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

21. Querung am Südufer des Pfafenteiches für Rollstuhlfahrer und Nutzergruppen ermöglichen
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

22. Verkehrsberuhigung Friedrichstraße, Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)

23. Fahrradständer auf dem Markt
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dr. Hagen Brauer, Dirk Lerche

24. Überprüfung Stickoxid-, Abgaswerte Nahverkehrsbusse, kommunale Fahrzeuge, Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)

25. Aushangmöglichkeit zur OBR Arbeit in Medewege
Antrag Fraktion DIE LINKE

26. Ausweisung Adam-Scharrer-Weg/Slüterufer als Tempo-30-Zone
Antrag Verwaltung

27. Regionales Einzelhandelsentwicklungskonzept für den Stadt-Umland-Raum Schwerin
Antrag Verwaltung

28. Wahl einer kommunalen stellvertretenden Wahlleitung
Antrag Verwaltung

29. Information zum Prüfauftrag der Stadtvertretung vom 07. Dezember 2015 zur Vereinheitlichung der Abgabenerhebung (Vorlagen 00468/2015 und 00668/2016) sowie Erhebung von Gebühren zur Deckung von Beiträgen an die örtlichen Gewässerunterhaltungsverbände, Antrag Verwaltung

30. Jahresabschluss 2016 - Schweriner Abwasserentsorgung - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Antrag Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

31. Annahme von Geld- und Sachspenden, Antrag Verwaltung

32. Linksextremismus in Schwerin
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dr. Hagen Brauer, Dirk Lerche

33. Machbarkeitsstudie Fahrrad- und Fußgänger-Brücke über die Ludwigs-luster Chaussee
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

34. Erhalt Bäume Großer Moor Verlegung Leitung Straßenmitte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

35. Überprüfung von Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Verfahrensabläufen in der Stadtverwaltung
Antrag Fraktion DIE LINKE

36. Widmung kommunaler Flächen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

37. Prüfanträge
37.1. Prüfantrag | Kostenfreies WLAN in der Innenstadt ausbauen
Antrag CDU-Fraktion

37.2. Prüfantrag | Freies WLAN in Bahnen und Bussen einrichten
Antrag SPD-Fraktion

37.3. Prüfantrag | Kostenlose Hausbesuche für Senioren über 75 Jahre, Antrag Fraktion DIE LINKE

37.4. Prüfantrag | Geschichts-Schaufenster, Geschichtsrahmen ermöglichen, Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)

38. Berichtsanhträge
38.1. Berichtsanhtrag | Pflegestärkungsgesetz II / III - Auswirkungen auf die Landeshauptstadt Schwerin als Sozialhilfeträger
Antrag SPD-Fraktion

38.2. Berichtsanhtrag | Digitaler Nachlassservice
Antrag Fraktion DIE LINKE

38.3. Berichtsanhtrag | Auftragsvergabe und Einhaltung Wertgrenzen ZGM, Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

39. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

40. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
 41. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
 42. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 43. Unentgeltliche Übernahme der im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 6.90 „Mühlenscharrn“, öffentlichen Flächen, Antrag Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement
 44. Zustimmung zur Wahl des Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes Schwerin und der stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes Schwerin, Antrag Verwaltung
 45. Bestellung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes
Antrag Verwaltung
- gez. Stephan Nolte, Stadtpräsident**

Neue Grundschule am Ziegelsee feierlich eröffnet

Hier macht das Lernen richtig Spaß

Grundsteinlegung, Richtfest, Schlüsselübergabe – und das alles in nur acht Monaten Bauzeit: Einen Tag vor den Einschulungen zum Schuljahresbeginn 2017/2018 wurde in Schwerin im Beisein von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig die neue Grundschule am Ziegelsee mit Hort und Turnhalle feierlich eröffnet. Am 2. September begrüßte hier Schulleiterin Jenny Köhn die ersten 37 Kinder zur Einschulung.

„Schwerin wächst wieder durch mehr Geburten und Zuzüge von Familien. Deshalb erweitern wir unsere Schulkapazitäten. Eltern, die sich für diese Schule entschieden haben, finden hier für ihre Kinder hervorragende Lernbedingungen und ein innovatives Raumkonzept“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier zur Eröffnung. Die Grundschule am Ziegelsee ist der erste kommunale Schulneubau seit 1991. Der Bau, einschließlich der Zweifeldsporthalle, hat 9,7 Millionen Euro gekostet.

„Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass die neue Grundschule am Ziegelsee einschließlich der Turnhalle in rekordverdächtiger Bauzeit und bei Einhaltung der Kosten pünktlich zum Start des neuen Schuljahres zur Verfügung steht“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier.

Der Schulkomplex mit Hort und Turnhalle hat eine Gesamtfläche von ca. 7.500 m². Das dreigeschossige Schul- und Hortgebäude in Modulbauweise verfügt über 12 Klassen-



Hier macht das Lernen richtig Spaß: Die neue Grundschule am Ziegelsee verfügt über tolle Sportanlagen, einen kleinen Bolzplatz und ein modernes Raumkonzept.

© Landeshauptstadt Schwerin / Julia Patzelt

räume, einen integrierten Hort mit Gruppen- und Nebenräumen, Mensa und Turnhalle. Wenn die Schule voll belegt sein wird, können dort 312 Kinder der 1. bis 4. Klasse lernen. Zwischen den Klassenräumen sind von beiden Räumen nutzbare Freiarbeitsräume angeordnet. Dort ist z.B. Gruppen- und Partnerarbeit oder die Einzelförderung besonders lernstarker oder lernschwacher Kinder möglich.

Für den Fachunterricht gibt es speziell ausgestattete Werk-, Kunst- und Musikräume, eine Lehrküche und

eine Schulbibliothek. Im Schulhort gibt es Tanz-, Theater- und Kreativräume. Mensa und Aula wurden so gestaltet, dass sie zusammen als multifunktionaler Veranstaltungsraum mit einer mobilen Bühne und Bestuhlung dienen können.

Ein modern ausgestattetes Computerkabinett sowie Multifunktionsboards in jeder Klassenstufe machen interaktives Lernen möglich. Die Freude am kreativen Schreiben wird eine kleine Druckerei wecken, in der die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, Texte zu setzen und

selbst zu drucken. Das Farbkonzept der Außenfassade mit ihren Gelb-, Orange- und Rottönen findet sich im Gebäude bei Türen und Möbeln wieder. Im Außengelände wurde anstelle eines klassischen Schulgartens ein „grünes Klassenzimmer“ mit Hochbeeten und Sitzmöglichkeiten unter einer Pergola angelegt. Auf dem Schulhof gibt es einen kleinen Bolzplatz mit Toren, Basketballkorb und Klettermöglichkeiten. Außerdem sind für den Schulsport neben der Turnhalle eine Laufbahn und eine Weitsprunganlage vorgesehen.

Sicherung der Deponie Finkenkamp schützt Trinkwasser

Mit einem offiziellen ersten Spatenstich haben am 29. August im Beisein des Landwirtschafts- und Umweltministers Till Backhaus und des Schweriner Oberbürgermeisters Rico Badenschier die Bauarbeiten zur Sicherung der Deponie Finkenkamp begonnen. Die rund 1,9 Millionen Euro teure präventive Sicherungsmaßnahme im Auftrag des Zentralen Gebäudemanagements wurde an die Heitkamp Erd- und Straßenbau GmbH

vergeben. Sie wird zu 50 Prozent vom Land gefördert. Die Sicherung der ehemaligen Hausmülldeponie wurde durch die Stadtvertretung im Jahr 2013 beschlossen.

Nach verschiedenen Variantenuntersuchungen wurde für die Sicherung das Einbringen einer Abdeckung mit einer zwei Meter starken Wasserhaushaltsschicht beschlossen, die das Eindringen von Sickerwasser zu 95 Prozent verhindert. „Schwerin

ist für seine hohe Trinkwasserqualität bekannt. Diese Sicherungsmaßnahme schützt das Schweriner Grundwasser im Einzugsbereich des Wasserwerkes Neumühle, wo unser Trinkwasser gewonnen wird“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier. Die Landeshauptstadt Schwerin hat umfassende Vorkehrungen getroffen, um Gefährdungen für die Anwohner und Anlieger während der Bauphase auszuschließen. Dazu sind umfang-

reiche Messungen des Schalls, des Staubes, der Immissionen vorgesehen. Der bereits für letzten Sommer vorgesehene Baustart hatte sich durch diese Vorbereitungen verzögert. Nach Abschluss der Sicherungsarbeiten soll der Deponiekörper als arten- und naturschutzfördernde Fläche begrünt werden. Vorgesehen sind ein Landschaftsrasen mit Kräutern sowie flachwurzelnende dornenreiche Laubgebüsche bzw. Strauchhecken.

Boxzentrum am Lambrechtsgrund feierte Richtfest

Bessere Trainingsbedingungen für Boxtalente

Für die neue Boxhalle, als Erweiterung der Trainingsstätten des Boxsports in Schwerin, wurde am 5. September Richtfest gefeiert.

Der Bundesnachwuchsstützpunkt Boxen zieht durch sein leistungsstarkes Trainerteam unter Leitung von Michael Timm viele junge Talente an und benötigt dringend zusätzliche Trainingsräume. Durch den Erweiterungsbau können hier weitere talentierter Boxerinnen und Boxer aufgenommen und optimal betreut werden.

Mit diesen Anlagen kann der Bundesstützpunkt Boxen langfristig gesichert werden. Die Trainingsbedingungen für die Kaderathleten im Boxsport verbessern sich auf höchstes internationales Niveau. „Die klare Zielstellung für die junge Schweriner Box-Elite sind Medaillengewinne bei den olympischen Spielen 2020 in Tokio. Dafür schaffen wir jetzt die besten Voraussetzungen“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier beim Richtfest.

Gegenwärtig trainieren 14 Bundes- und 33 Landeskader des Boxsports



Am Rohbau der neuen Boxhalle wurde der Richtkranz gesetzt.

© Landeshauptstadt Schwerin / Silke-Maria Preßentin



am Standort Schwerin des Olympiastützpunktes Mecklenburg-Vorpommern. Seit 2013 konnten 17 Medaillen bei diversen Europa- und Weltmeisterschaften sowie bei den Olympischen Spielen in Rio (Bronze) und bei den Olympischen Jugendspielen 2014 (Gold) errungen werden. Ziel des Deutschen Boxsportverbandes sind bis zu drei Medaillen und zwei Finalplätze bei den Olympischen Spielen in Tokio.

Die neue Boxhalle befindet sich zwischen der Dreifeldhalle und der Leichtathletikhalle im gemeinsamen PPP-Projekt der Stadt Schwerin und der Lambrechtsgrund Betriebsgesellschaft. Der Bau der Boxhalle kostet rund 1,65 Millionen Euro und wird zu über 90 Prozent aus Fördermitteln des Bundesinnenministeriums sowie des Innen- und Bildungsministeriums MV finanziert.

Neben den Boxtrainingsflächen erhält das Gebäude einen Regenerationsbereich mit Sauna, einen Krautraum, Trainerzimmer, einen Leistungsdiagnose- und Besprechungsraum und Umkleide- und Sanitärräume für Sportlerinnen und Sportler sowie deren Trainer.

Schülerbeförderungssatzung auf den Weg gebracht

Eltern oder volljährige Schülerinnen und Schüler können zur Wahrung ihrer Ansprüche ab sofort einen formlosen Antrag auf kostenlose Schülerbeförderung bei der Stadt Schwerin stellen, müssen aber das Monatsticket für den Ausbildungsverkehr vorerst noch selbst verauslagern.

Die Anträge sind an den Fachdienst Bildung und Sport der Landeshauptstadt Schwerin, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin zu richten. Die verauslagten Monatskarten sollten zur Nachweisführung aufbewahrt werden.

Grundlage für eine Erstattung der Fahrkosten sind die neue Schülerbeförderungssatzung und die Schuleinzugsbereichssatzung zur örtlich zuständigen Schule. Beide Satzungen sollen am 18. September

von der Stadtvertretung beschlossen werden.

„Die Schuleinzugsbereiche müssen dann noch vom Bildungsministerium bestätigt werden. Ob das Land uns eine rückwirkende Erstattung ermöglicht, wissen wir noch nicht.

Wir hoffen auf Entgegenkommen, da das Bildungsministerium die Messlatte für die Bestimmung der Schuleinzugsbereiche sehr hoch gelegt hat. Wir mussten trotz freier Schulwahl nur für die Schülerbeförderung formale Schuleinzugsbereiche festlegen und die vor einem Jahr beschlossenen stadtteilgenauen Schuleinzugsbereiche jetzt für jede Schule einzeln auch noch mit Straße und Hausnummer versehen“, schildert Oberbürgermeister Badenschier den hohen bürokratischen Aufwand.

Die eigentliche Antragstellung ist

für Eltern und volljährige Schüler daher auch erst nach Bestätigung und Veröffentlichung der städtischen Satzungen möglich.

Die Schulverwaltung erwartet eine Antragsflut und bittet die Eltern um Geduld, wenn die Bearbeitung einige Zeit beansprucht.

„Ich appelliere dringend an die Eltern, die Monatskarte für ihre Kinder auch weiterhin zu kaufen. Diejenigen, die anspruchsberechtigt sind, werden die Kosten auch erstattet bekommen“, so Schuldezernent Andreas Ruhl. Die entsprechenden Antragsformulare werden den Eltern zeitnah zugänglich gemacht.

Übernommen werden die Beförderungskosten nach Landesschulgesetz zur örtlich zuständigen Schule. Allerdings nur, wenn der kürzeste Fußweg zwischen dem Wohnort und der örtlich zuständigen Schule bis

zur Klassenstufe 6 länger als zwei Kilometer und ab Klassenstufe 7 länger als vier Kilometer ist.

Antragsteller können sich die Schulwegkosten wahlweise als Sonderfahrausweis oder anteilig für die Monatskarte/Wochenkarte im Ausbildungsverkehr erstatten lassen.

Der Sonderfahrausweis berechtigt dann nur während der Schulzeit von Montag bis Freitag in der Zeit von 6.00 bis 17.30 Uhr dazu, von vorbestimmten Haltestellen zur örtlich zuständigen Schule und zurück zu fahren.

Für Monatskarten/Wochenkarten im Ausbildungsverkehr erstattet die Stadt den Anteil der schulischen Nutzung an die Eltern oder die volljährigen Schülerinnen und Schüler. Vorteil: Die Karte kann auch außerhalb der Schulzeit und des Schulweges genutzt werden.

Ausbildungsstart bei der Stadtverwaltung und im Eigenbetrieb SDS

Großer Andrang auf Ausbildungsplätze bei der Stadt

Zum Ausbildungsstart am 1. September haben Oberbürgermeister Rico Badenschier, die Werkleiterin der SDS-Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Ilka Wilczek und die Ausbildungsleiterin der Stadtverwaltung Silke Pagel die neuen Auszubildenden, Anwärterinnen und Anwärter im Demmlersaal des Rathauses begrüßt und ihnen die Ausbildungsverträge bzw. Ernennungsurkunden überreicht.



Die Stadtverwaltung ist als Ausbildungsbetrieb nach wie vor sehr gefragt.

© Landeshauptstadt Schwerin / Julia Patzelt

13 Nachwuchskräfte begannen am 1. September in der Stadtverwaltung und im städtischen Eigenbetrieb SDS ihre Ausbildung bzw. ein duales Studium. Hinzu kommt der Nachwuchs bei der Berufsfeuerwehr mit 14 Anwärtern, die bereits im März ihre Ausbildung begonnen haben.

„Wir sind einer der größten Arbeitgeber in der Landeshauptstadt und wollen auch in Zukunft einen funktionierenden und dienstleistungsorientierten Service für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt anbieten. Deshalb brauchen wir gut ausgebildetes Personal in der Stadtverwaltung, dem Rettungsdienst und in unseren Eigenbetrieben. Denn auch in den kommenden Jahren werden viele

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Altersgründen aus dem Berufsleben ausscheiden“, so Verwaltungschef Rico Badenschier.

In seiner Begrüßung betonte der Oberbürgermeister, dass sich Engagement, Wissbegier und Fleiß während der Ausbildung lohnen. „Mit ihrer Ausbildung bei der Stadt Schwerin haben Sie sich für einen zukunftssicheren Arbeitsplatz entschieden. Gute Ausbildungsergebnisse werden mit einem unbefristeten Arbeitsverhältnis belohnt.“

So konnten auch in diesem Jahr alle Ausgelernten in den Dienst übernom-

men werden. Auch die acht Verwaltungsfachangestellten, die ihre Ausbildung im Sommer bei der Stadt erfolgreich abgeschlossen haben, waren zur Feierstunde geladen.

Die Stadtverwaltung bildet fünf Verwaltungsfachangestellte, zwei Notfallsanitäterinnen und eine Veranstaltungskauffrau aus. Darüber hinaus beginnen vier Stadtverwaltungsinspektor-Anwärter/innen am 1. Oktober ihr duales Bachelor-Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow. Eine

Gärtnerin mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau startet ihre Ausbildung bei den Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin.

Der Andrang auf die Ausbildungsplätze in der Stadtverwaltung Schwerin ist nach wie vor hoch: Für die vier Bachelor-Stellen gab es 190 Interessenten, für die zwei Plätze als Notfallsanitäter sogar 261 und für die fünf Verwaltungsfachangestellten 223 Bewerbungen.

Darauf ruhen sich die Personalverantwortlichen der Stadt aber nicht aus. „Wir betreiben eine aktive Nachwuchsgewinnung, präsentieren uns gezielt auf Ausbildungsmessen, organisieren Infoveranstaltungen für Schulklassen in der Verwaltung, Bewerbertrainings, Praktika und Praxislernetage“, sagt Ausbildungsleiterin Silke Pagel.

Der diesjährige Ausbildungsjahrgang stammt nicht nur aus der Landeshauptstadt selbst, sondern aus der gesamten Region Westmecklenburg. Der jüngste Azubi ist 16 Jahre alt, der älteste 33. Alle vier Anwärter für das Bachelor-Studium haben bereits eine Ausbildung oder ein Studium absolviert.

Südufer des Pfaffenteiches wieder bereit zum Flanieren

Nach nur sechs Monaten Bauzeit konnten am 1. September die knapp 160 Meter der sanierten Arsenalstraße am Südufer des Pfaffenteiches freigegeben werden.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden nicht nur die Fahrbahn, der Gehweg, die Beleuchtung und die Entwässerung der Straße vollständig erneuert, auch die Gas- und Trinkwasserleitungen, Nieder- und Mittelspannungsleitungen und Telekommunikationsleitungen wurden neu verlegt. Außerdem wurde ein großer Telekom-Schacht erneuert und ein neuer Hubpoller mit Warmblinkanlage errichtet. Die Sanierung kostete rund 850.000 Euro.

Mit der Freigabe der Arsenalstraße am 1. September ist das Südufer des Pfaffenteiches wieder bereit zum Flanieren und Verweilen: Es trat umgehend die saisonale Sperrung für den Individual-

verkehr in Kraft. Diese ist bis zum 2. Oktober wirksam und wird wie in der Vergangenheit durch einen automatischen Hubpoller gewährleistet. Autofahrer werden daher um besondere Aufmerksamkeit gebeten.

„Wir sind pünktlich fertig geworden und haben den Kostenrahmen eingehalten, dafür danke ich allen am Bau Beteiligten. Mit dieser Baumaßnahme haben wir die Belange des Fußgänger- und Fahrradverkehrs, der Barrierefreiheit, der Lärminderung, des ÖPNV sowie der Denkmalpflege unter einen Hut gebracht. Gerade für Menschen mit Gehbehinderungen und für Eltern mit Kinderwagen erhöht sich der Komfort beträchtlich“, so Bau- und Verkehrsdirektor Bernd Nottebaum anlässlich der Fertigstellung der Straße.

Die Sanierung der Arsenalstraße hatte im März 2017 begonnen. Die Straße wurde zwischen Alexandrinen- und

Bischofstraße auf einer Länge von knapp 160 Metern mit geschnittenem Großpflaster, der südliche Gehweg mit diagonal verlegten Betonsteinplatten und Mosaikpflaster befestigt. Die vergrößerte Aktions- und Flanierfläche am

Südufer steht nun wieder für Großveranstaltungen wie das Altstadtfest oder für Außengastronomie im Sommer zur Verfügung. Dafür wurden die Dreiecksinsel und der Abbiegefahrstreifen in die Alexandrinenstraße zurückgebaut.



Vorrang für Fußgänger und Radfahrer: Bis 2. Oktober ist das Südufer für den Individualverkehr gesperrt. © Landeshauptstadt Schwerin / Michaela Christen